

An einem kalten Montagmorgen im Oktober machten wir – die Kinder der Klasse 3c – uns auf den Weg in den Forstenrieder Park. Wir waren alle schon ganz gespannt darauf, was man dort Neues lernen und entdecken kann. Am Waldeingang angekommen,



begann die Führung durch den Förster Hr. Saler. Zu Beginn haben wir einige bekannte sowie für uns neue Baum- und Pflanzenarten des Waldes (v.a. Nadel- und Laubbäume) näher unter die Lupe genommen sowie bestimmt.

Dabei machte uns der Fachmann deutlich, dass wir nur Teile solcher Pflanzen essen dürfen, die wir auch sicher kennen.

Anschließend hatten wir alle ein großes Bedürfnis uns zu bewegen, damit uns wieder warm wird. Nach der körperlichen Action knurrten zudem unsere Mägen, weshalb eine kleine Brotzeitpause genau richtig kam.





Im zweiten Teil des Programms gingen wir mucksmäuschenstill und im Gänsemarsch über „Stock und Stein“ und sollten dabei die Waldtierfiguren, welche Hr. Saler zuvor versteckt hatte, finden und zählen. Manche Tiere waren ziemlich schwierig zu entdecken. Hier galt es, genau hinzuschauen!



Zum Abschluss spielte der Förster mit uns das Spiel „Rabe oder Falke“. Hierbei sollten wir Aussagen zum Thema Wald mit „richtig (Rabe)“ oder „falsch (Falke)“ bewerten. Das brachte viel Spaß und diente

zugleich der Wiederholung unseres Wissens.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Saler für die überaus gelungene kindgerechte Führung durch den Wald sowie Frau Spalek, die uns auf diesem Unterrichtsgang begleitet hat.

*Verantwortlich: Nicole Bassler*